



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Schulleiter und Schulleiterinnen von Grundschulen und
Primarstufenteilen

über

Schulrätinnen/-räte für die Schulaufsichtsbereiche
Grund- und Förderschule

Leiterinnen/Leiter der staatlichen Schulämter

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Katja Sieger

Gesch.-Z.: 32 -

Hausruf: (0331) 866-3820

Fax: (0331) 27548-4832

Internet: www.mbjs.brandenburg.de

katja.sieger@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn

(Haltestelle Hauptbahnhof

Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 19. Juli 2010

Betr.: Individuelle Lernstandsanalyse ILeA

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über den aktuellen Stand zum Einsatz der individuellen Lernstandsanalysen ILeA im Schuljahr 2010/2011 in Kenntnis setzen. Am 5.7.2010 wurden die Schulräte und Schulrätinnen für den Grund- und Förderschulbereich durch Herrn Staatssekretär Jungkamp über die Ergebnisse des IQB-Ländervergleiches in der Jahrgangsstufe 9 informiert. Dies ist Anlass über weiteren Handlungsbedarf bei der Umsetzung der Bildungsstandards, der Konzepte zur Unterrichtsentwicklung und Kompetenzorientierung für die Grundschule nachzudenken. In diesem Zusammenhang ist die Diagnose der individuellen Lernausgangslagen von großer Bedeutung.

Mit dem verbindlichen Einsatz von ILeA in der Grundschule in den Jahrgangsstufen 1,3 und 5 ist ein pädagogisches Diagnostikinstrument verfügbar, mit denen die grundlegenden Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik ermittelt werden können. ILeA soll Lehrkräfte unterstützen, individuelle Lernpläne mit passgenauen Angeboten für Schülerinnen und Schüler zu entwickeln, damit diese die geforderten Standards sowie die Ziele der Rahmenlehrpläne sicher erreichen können.

In den kommenden Jahren soll ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung von ILeA auf die Verbesserung der Handhabbarkeit und Praktikabilität gelegt werden. Dazu sind Sie aufgerufen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Im Folgenden habe ich für Sie noch einmal elf häufig gestellte Fragen und Antworten zu ILeA durch das LISUM zusammenstellen lassen:

1. Wie ist der Einsatz der ILeA-Materialien geregelt?

In den Jahrgangsstufen 1, 3 und 5 ist der Einsatz von ILeA 1, 3 und 5 für die Entwicklung individueller Lernpläne verbindlich vorgesehen. Während es sich in der Jahrgangsstufe 1 empfiehlt, alle Aufgaben in den ersten sechs Wochen für die Analyse der Lernausgangslage zu bearbeiten, kann in den Jahrgangsstufen 3 und 5 ein Teil der Aufgaben auch im Laufe des Schuljahres mit der Fortschreibung der Lernpläne zum Einsatz kommen. Dabei gibt es in den ILeA-Heften *verbindliche* Aufgaben für alle Schülerinnen und Schüler sowie *fakultative* Aufgaben für spezifische Klärungen, wie z. B. bei schwachen Lesern.

Für die Jahrgangsstufen 2 und 4 stehen mit ILeA 2 und 4 in Deutsch sowie ILeA 2 Mathematik ebenfalls wissenschaftlich fundierte und in der Praxis erprobte Instrumente zur Verfügung, deren Einsatz *nicht verbindlich* vorgesehen ist. Insbesondere zur Sicherung des Schriftspracherwerbs im Bereich Rechtschreiben wird aber empfohlen, zu Beginn der Jahrgangsstufe 2 die Bilderliste zu verwenden und die ILeA-Rechtschreibaufgaben 4 im Laufe des vierten Schuljahres einzusetzen. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn in Ihren Klassen Kinder mit schwachen Rechtschreibleistungen auffallen.

2. Wieso gibt es jedes Jahr neue Fassungen von ILeA?

Für jede Auflage zum neuen Schuljahr werden vom LISUM alle eingegangenen Hinweise gesammelt und geprüft. So werden dann Druckfehler, missverständliche Aussagen und Texte im Sinne einer besseren Verständlichkeit überarbeitet. Bereits zum letzten Jahr wurde durch die Trennung nach Jahrgangsstufen und mithilfe von Auswertungsfolien versucht, die Nutzung zu verbessern. *Auch perspektivisch wird das LISUM daran arbeiten, die Materialien für Lehrerinnen und Lehrer weiter zu verbessern und ihre Handhabung zu erleichtern.*

Übrig gebliebene Schülerhefte von ILeA 2-5 können weiter verwendet werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass die Auflagennummer von Lehrer- und Schülerheft übereinstimmen, damit es keine Unstimmigkeiten bei der Auswertung gibt. Für ILeA 1 wird nicht empfohlen, übrig gebliebene Schülerhefte zu verwenden.

3. Welche Schwerpunkte stehen bei ILeA 1 Deutsch/Mathematik im Mittelpunkt?

Für den Schulanfang werden vor allem diejenigen Lernvoraussetzungen erfasst, die für den Schriftspracherwerb sowie das mathematische Lernen die unmittelbare Voraussetzung darstellen und die sich auch gezielt fördern lassen. Nach der neue-

ren Forschung sind das z. B. im Bereich Deutsch das Schriftwissen, die phonologische Bewusstheit und die sprachlichen Kompetenzen, in Mathematik z. B. pränumerische Kenntnisse sowie das Operieren mit Mengen und das Zahlwissen.

4. Welche Schwerpunkte stehen bei ILeA Deutsch 3-5 im Mittelpunkt?

Im Fach Deutsch können mit ILeA 3, 4 und 5 grundlegende Kenntnisse der Rechtschreibung, die in der Grundschule zu erwerben sind, überprüft werden. In ILeA 3 erfolgt dies durch ein Diktat sowie 9 weitere Aufgaben, in ILeA 4 durch ein Diktat und 11 Aufgaben, in ILeA 5 durch 12 Aufgaben. Damit werden alle grundlegenden Kenntnisse aus dem orthografischen Bereich (syntaktische, morphematische Kenntnisse, Hilfsmittel Wörterbuch, Vokallängenmarkierung, spezielle Grapheme) überprüfbar und für die individuelle Förderung erschlossen.

Im Bereich Lesen gibt es in ILeA 3, 4 und 5 einen Lesegeschwindigkeitstest (Dauer: 1 Minute) sowie einen Leseverständnistest mit vier Aufgabenstellungen, die eine pädagogisch differenzierte Diagnose der Leseleistungen am Schuljahresanfang unterstützen.

Für schwächere Leser stehen fakultativ vertiefende Analysemöglichkeiten zur Verfügung, für starke Leser und Rechtschreiber können Aufgaben der nächsthöheren Jahrgangsstufen zusätzlich eingesetzt werden.

5. Welche Schwerpunkte stehen bei ILeA Mathematik 3-5 im Mittelpunkt?

In ILeA Mathematik 3 und 5 werden aus Gründen der Praktikabilität einige ausgewählte allgemeine und inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen überprüft. In ca. 22 verbindlichen Aufgaben werden zum Themenfeld „Form und Veränderung des Rahmenlehrplans bzw. „Raum und Form“ der Bildungsstandards sowie zu „Zahlen und Operationen“ Grundlagen überprüft, die Voraussetzungen für den Erwerb darauf aufbauender Kompetenzen darstellen. Diese Aufgaben können vom Schuljahresanfang sukzessive zur Lernplanentwicklung eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es fakultative Aufgaben, die den Stand beschreiben, der erreicht werden soll. Für einige Schülerinnen und Schüler sind diese schon zu Beginn des Schuljahres eine angemessene Herausforderung, für andere eher zum Ende.

6. Geht die Zeit, die ich für ILeA verwende, von der Lernzeit der Kinder ab, die ich für die Ziele der Rahmenlehrpläne benötige?

Für die Durchführung von ILeA sind je nach Fach und Jahrgangsstufe bis zu 3 Unterrichtsstunden einzuplanen. Da an wichtigen Inhalten aus den Rahmenlehrplänen gearbeitet wird und sich Kinder mit anspruchsvollen Aufgaben auseinander-

setzen, geht die Zeit der Schülerin/dem Schüler nicht verloren. Die Rahmenlehrpläne Deutsch und Mathematik weisen zudem darauf hin, dass regelmäßige Lernstandsanalysen die Basis für die Unterrichtsplanung darstellen.

7. Wie viel Zeit wird für die Durchführung und Auswertung von ILeA benötigt?

Erfahrungswerte zeigen, dass neben dem erstmaligen Einlesen in die Materialien ca. 50-90 Minuten Auswertungszeit pro Kind einmalig am Schuljahresanfang für die Auswertung insgesamt für beide Fächer erforderlich werden. Diese Zeit kann durch den Einsatz der Auswertungsschablonen in Deutsch noch deutlich verkürzt werden. Auf den ersten Blick erscheint der Zeitanteil relativ hoch, vor allem, wenn viele Kinder in Ihrer Klasse lernen. Auf lange Sicht spart es aber wichtige Lernzeit für das Kind, wenn es von Anfang an die richtigen Herausforderungen erhält.

8. Was mache ich mit den Aufgabenheften nach der Durchführung?

Nach der Bearbeitung und Auswertung können die Aufgabenhefte von den Kindern ins Portfolio eingelegt werden oder den Eltern mit nach Hause gegeben werden. Die am Ende der Aufgabenhefte enthaltenen Auswertungsseiten und Lernpläne gehen zunächst ins Portfolio und am Ende des Schuljahres in die Schülerakten ein und sind dort aufzubewahren.

9. Müssen mit allen Eltern Auswertungsgespräche zu ILeA geführt werden?

Laut Grundschulverordnung sind die Eltern zeitnah über die Ergebnisse von ILeA und über den individuellen Lernplan zu informieren. Dies kann als Elterngespräch stattfinden, kann aber auch auf anderem Wege, z. B. in schriftlicher Form erfolgen. In der Jahrgangsstufe 1 bietet es sich an, die Ergebnisse von ILeA 1 zur Grundlage für das individuelle Gespräch anstelle des Halbjahreszeugnisses zu machen.

10. Was kann ich machen, um ILeA zu beziehen?

Die Materialien stehen zum kostenlosen Download bereit unter <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea.html>. Allen Schulen, die ILeA rechtzeitig bestellt haben, wurden die Materialien von der Druckerei Gieselmann bis zum 02.07.2010 geliefert. Spätere Bestellungen sind noch möglich. Die Bestellung erfolgt direkt über die Druckerei. Das Bestellformular finden Sie ebenfalls auf der o.g. Seite des Bildungsservers.

11. Kann ich auch andere Lernstandsanalysen einsetzen?

Andere Lernstandsanalysen können Sie jederzeit ergänzend zu ILeA im Verlauf des Schuljahres einsetzen. Dabei sollten Sie darauf achten, dass diese wissenschaftlich fundiert sind und Sie daraus Hinweise ableiten können, wie das einzelne Kind, bezogen auf die Standards, gefördert werden kann.

Für den Start in das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen



M. Walhorn